

36. Sitzung

am Donnerstag, dem 22. Mai 2014

Inhalt

Kleine Anfrage gemäß § 29 Abs. 2 der Geschäftsordnung 1949

Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 hier: Kapitalerhöhung bei der Bremer Verkehrsgesellschaft mbH zwecks Beteiligung an der wesernetz Bremen GmbH und der wesernetz Bremerhaven GmbH

Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014
(Drucksache 18/556 S)

Bericht zur Vergabe von Wegenutzungsverträgen für die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nebst Beteiligungen an den Netzgesellschaften

Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014
(Drucksache 18/557 S)

Bericht des Senats zur Vergabe von Wegenutzungsverträgen für die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nebst Beteiligungen an den Netzgesellschaften (Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014, Drs. 18/557 S) sowie Entwürfe von Ortsgesetzen zur Änderung der Haushaltsgesetze und Nachtragshaushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014, Drs. 18/556 S)

Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses vom 21. Mai 2014

(Drucksache 18/565 S) 1949

Entschuldigt fehlen die Abgeordneten Frau Güngör, Frau Hoppe, Imhoff, Kau, Möhle, Reinken, Frau Rosenkötter, Frau Schön, Senkal, Vogelsang, Frau Wendland.

Präsident Weber

Schriftführerin Grotheer

Senator für Inneres und Sport **Mäurer** (SPD)

Präsident Weber eröffnet die Sitzung um 18.01 Uhr.

Präsident Weber: Ich eröffne die 36. Sitzung der Stadtbürgerschaft.

Zur Abwicklung der Tagesordnung wurden interfraktionelle Absprachen getroffen, die Sie dem Umdruck der Tagesordnung mit Stand von heute, 17.00 Uhr, entnehmen können.

Diesem Umdruck können Sie auch den Eingang gemäß Paragraf 21 der Geschäftsordnung entnehmen, bei dem interfraktionell vereinbart wurde, ihn nachträglich auf die Tagesordnung zu setzen. Es handelt sich um den Tagesordnungspunkt 3, Bericht des Senats zur Vergabe von Wegenutzungsverträgen für die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nebst Beteiligungen an den Netzgesellschaften (Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014, Drs. 18/557 S) sowie Entwürfe von Ortsgesetzen zur Änderung der Haushaltsgesetze und Nachtragshaushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014, Drs. 18/556 S), Bericht und Dringlichkeitsantrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses vom 21. Mai 2014, Drucksache 18/565 S.

Den übrigen Eingang bitte ich dem heute verteilten weiteren Umdruck zu entnehmen.

Kleine Anfrage gemäß § 29 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Berufswahlmöglichkeiten für jugendliche Flüchtlinge
Kleine Anfrage der Fraktion der CDU
vom 21. Mai 2014

Wird das Wort zu den interfraktionellen Absprachen gewünscht? - Ich sehe, das ist nicht der Fall.

Wer mit den interfraktionellen Absprachen einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft ist mit den interfraktionellen Absprachen einverstanden.

(Einstimmig)

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Ortsgesetz zur Änderung der Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 hier: Kapitalerhöhung bei der Bremer Verkehrsgesellschaft mbH zwecks Beteiligung an der wesernetz Bremen GmbH und der wesernetz Bremerhaven GmbH

Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014
(Drucksache 18/556 S)

Wir verbinden hiermit:

Bericht zur Vergabe von Wegenutzungsverträgen für die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nebst Beteiligungen an den Netzgesellschaften

Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014
(Drucksache 18/557 S)

und

Bericht des Senats zur Vergabe von Wegenutzungsverträgen für die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nebst Beteiligungen an den Netzgesellschaften (Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014, Drs. 18/557 S) sowie Entwürfe von Ortsgesetzen zur Änderung der Haushaltsgesetze und Nachtragshaushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (Mitteilung des Senats vom 13. Mai 2014, Drs. 18/556 S)

Bericht und Antrag des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses vom 21. Mai 2014
(Drucksache 18/565 S)

Meine Damen und Herren, das Ortsgesetz zur Änderung der Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 und der Bericht zur Vergabe von Wegenutzungsverträgen für die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nebst Beteiligungen an den Nutzungsgesellschaften sind von der Stadtbürgerschaft in ihrer 35. Sitzung am 20. Mai 2014 zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen worden. Dieser legt nunmehr mit der Drucksachen-Nummer 18/565 S seinen Bericht dazu vor.

Die gemeinsame Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Ich lasse zuerst über den Nachtragshaushaltsplan 2014 abstimmen.

Wer dem Nachtragshaushaltsplan 2014 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und Abg. Dr. Korol [BIW])

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Nun lasse ich über den Nachtragshaushaltsplan 2015 abstimmen.

Wer dem Nachtragshaushaltsplan 2015 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich ebenfalls um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und Abg. Dr. Korol [BIW])

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Ich lasse jetzt über den Nachtragsproduktgruppenhaushalt 2014 abstimmen.

Wer dem Nachtragsproduktgruppenhaushalt 2014 seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich ebenfalls um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und Abg. Dr. Korol [BIW])

Stimmenthaltungen?

Auch hier stelle ich fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Nunmehr lasse ich über eine Ergänzung zu den Darlegungen nach Artikel 131 a Landesverfassung abstimmen.

Wer der Ergänzung zu den Darlegungen nach Artikel 131 a Landesverfassung seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich ebenfalls um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und Abg. Dr. Korol [BIW])

Stimmenthaltungen?

Auch hier stelle ich fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Ich lasse nun über das Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2014 abstimmen.

Wer das Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2014 beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und Abg. Dr. Korol [BIW])

Stimmenthaltungen?

Auch hier stelle ich fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Ich lasse jetzt über das Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 abstimmen.

Wer das Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 beschließen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und Abg. Dr. Korol [BIW])

Stimmenthaltungen?

Auch hier stelle ich fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Nun lasse ich über die in der Mitteilung des Senats, Drucksache 18/557 S, enthaltene Zuschlagserteilung auf die Angebote der wesernetz Bremen GmbH zum Abschluss der Wegenut-

zungsverträge sowie zur Beteiligung an den Netzgesellschaften abstimmen.

Wer den soeben genannten Zuschlagserteilungen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

(Dafür SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE)

Ich bitte um die Gegenprobe!

(Dagegen CDU und Abg. Dr. Korol [BIW])

Stimmenthaltungen?

Auch hier stelle ich fest, die Stadtbürgerschaft beschließt entsprechend.

Im Übrigen nimmt die Stadtbürgerschaft von dem Bericht zur Vergabe von Wegenutzungsverträgen für die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nebst Beteiligungen an den Netzgesellschaften und dem Bericht des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses Kenntnis.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, jetzt haben wir Großes bewegt.

(Beifall bei der SPD)

Ich wünsche Ihnen noch einen angenehmen Abend.

Ich schließe die Sitzung

(Schluss der Sitzung 18.09 Uhr)